

Ansprechpartner: Telefon:

Julia Löffler +49 711 17-4 15 52

Presse-Information

Datum:

29. August 2011

Daimler unterstützt 125 Mitarbeiter-Projekte der Nachhaltigkeit- fünf Projekte aus Gaggenau ausgewählt

- 1062 Projekte aus ganz Deutschland eingereicht
- Fünf Projekte aus dem Mercedes-Benz Werk Gaggenau unter den Gewinner-Projekten
- Ehrenamtlicher Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewürdigt

Gaggenau –Im Rahmen der Initiative "Wir bewegen was! – 125 Mitarbeiter-Projekte der Nachhaltigkeit" unterstützt die Daimler AG das ehrenamtliche Engagement seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Insgesamt 625.000 Euro hat das Unternehmen dafür zur Verfügung gestellt, pro Projekt maximal 5.000 Euro. "Wir bewegen was!" ist Teil der Aktivitäten, die Daimler anlässlich des Jubiläums "125! Jahre Erfinder des Automobils" in diesem Jahr durchführt.

Von Anfang Februar bis Ende März konnten sich Beschäftigte der Daimler AG aus ganz Deutschland an der Aktion mit Ideen und Vorschlägen bewerben, die sie zusammen mit gemeinnützigen Organisationen, Vereinen oder staatlichen Institutionen durchführen.

Seite 2

Bei fünf Projekten sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Mercedes-Benz Werk Gaggenau engagiert, die die Gelegenheit beim Schopf gepackt und die Projekte vorgeschlagen haben. Die Daimler-Beschäftigten fungieren dabei als Projektpaten, die den Fortschritt der Projekte vorantreiben und dokumentieren. Alle Vorhaben müssen bis zum Jahresende abgeschlossen werden.

Die fünf Gewinner-Projekte aus dem Mercedes-Benz Werk Gaggenau sind: Der Sportverein Michelbach errichtet ein Outdoor-Fitnessparcour in Zusammenarbeit mit den Ottenauer Murgtalwerkstätten. Mit dem Parcour kann ein Fitnessangebot für behinderte und nicht-behinderte Menschen am Sportplatz Michelbach angeboten werden, das immer zugänglich ist.

Die Schwimmbadinitiative Lautenbach wird für den Schwellwog-Treff eine überdachte Sitzgelegenheit mit integriertem Kiosk errichten. Das Schwimmbad ist eine zentrale Begegnungsstätte für jung und alt. Gemeinsam sollen Sitzgelegenheit und Kiosk errichtet werden, wobei nur Holz und Naturwerkstoffe eingesetzt werden.

Beim dritten Projekt hat sich der Tauchsportverein Malsch die Renaturierung des Jordansees Malsch vorgenommen, der momentan verwahrlost sei. Ziel ist, den See zu renaturieren mit der Ansiedlung von regionstypischen Fischarten und Wasserpflanzen. Die Arbeiten werden von den Vereinsmitgliedern am Wochenende geleistet.

Im vierten Projekt möchte die DAV Sektion Baden-Baden in der neuen Kletterhalle in Baden-Baden das Klettern von Behinderten mit einer speziellen Wand fördern. Dazu werden eine geneigte Wand und Kletterrouten mit großen Griffen benötigt. Die Wand soll Behinderten erlauben, aus eigener Kraft in bis zu 13 Meter Höhe zu klettern. Der Verein Mäander Baden e.v. kümmert sich in seinem Projekt um die Wiederansiedlung von Wanderfischarten in Baden. Dabei sollen die verbliebenen Bestände gestärkt und vom Aussterben bedrohte Fische wiederangesiedelt werden. Ziel ist die Wiedereinbürgerung des in den 50er Jahren ausgestorbenen Lachses. Seite 3

Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar:

www.media.daimler.com und www.mercedes-benz.com